

Verleihung des Edith-Stein-Preises 2019
im Alten Rathaus der Stadt Göttingen am 17.11. 2019 um 18 h

Dank und Einladung zur Begegnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich denke, Heiner Willen hat uns zu Beginn nicht zu viel versprochen, als er auf die wunderbare, berührende Musik hinwies, die die Feier dieser Preisverleihung festlich umrahmen würde und uns Gelegenheit gab, sie zu genießen und auch alle Worte und Bilder in uns wirken zu lassen: wir danken sehr herzlich dafür, **Friederike Merkel und Martin Steuber!**

Zukunft braucht Erinnerung- so heißt eine Initiative, die sich gegen Hass und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer Herkunft oder ihrer Geschichte einsetzt, für Toleranz und Respekt , für Demokratie und die Wahrung der Menschenrechte:
Zukunft braucht die Erinnerung- das haben wir heute Abend alle deutlich gespürt!
Wie sehr die Erinnerung uns berühren und in der Folge zur Herausforderung für die Gestaltung von Zukunft werden kann, das verdanken wir zuallererst unserem heutigen Preisträger - und dem Zeugnis von Edith Stein. Was können wir anderes tun, als dafür zu danken!

Dankbar wenden wir uns an **Sie alle, die Sie heute Abend gekommen sind:** Sie ehren mit Ihrer Anwesenheit unseren Preisträger, dessen Vermächtnis in diesen Tagen nicht genug Aufmerksamkeit geschenkt werden kann!

Wir wenden uns an Sie, liebe Frau Broistedt und den Rat der Stadt Göttingen mit ihren Vertretern hier: danke dafür, dass wir wieder in diesem ehrwürdigen Rathaussaal den Edith-Stein Preis übergeben durften; Sie, Frau Broistedt, haben uns in Ihrem Grußwort noch einmal vor Augen geführt: wir ehren heute gleich zwei großartige Göttingen Einwohner!

Wir wenden dankbar uns an **Sie, die Mitglieder des Kuratoriums,** denn Sie wählten den Preisträger aus!

Dankbar wenden wir uns an **die vielen helfenden Hände,** die uns jetzt im Anschluss ein Gläschen zum Anstoßen und Verweilen reichen werden.

Die Spenderinnen und Spender dürfen wir nicht vergessen: vielen Dank für Ihre Unterstützung; Ihnen ist das Andenken an Edith Stein in unserer Stadt zum Anliegen geworden; Zukunft braucht Erinnerung- Sie tragen wesentlich dazu bei!

Wir wenden uns dankbar an Sie, liebe **Frau Seifert,** dass Sie unserer Bitte, die Laudatio für Herrn Buergenthal zu halten, gefolgt sind: Die von Ihnen so eindrücklich und berührend beschriebenen Lebenszeugnisse von Thomas Buergenthal nehmen wir mit als unsere Aufgabe, heute- aus der Erinnerung heraus- aufmerksam Zukunft mit zu gestalten und einzutreten für Toleranz und Respekt, die Einhaltung von Menschenrechten, jeden Tag, bei jeder sich bietenden Gelegenheit!

Und nicht zuletzt wenden wir uns voller Dankbarkeit an Sie: **Herr Dr. Buergenthal**: wie schon mehrfach betont wurde, sind wir sehr froh darüber, dass Sie sich auf den Weg nach Göttingen gemacht haben und diesen Preis für Ihren Vater entgegen genommen haben. Sie handeln ganz im Sinne Ihres Vaters, dem es –so haben wir gehört- sehr wichtig ist, dass seine Familie Geschichten und Orte kennenlernt, die sein Leben so entscheidend geprägt haben! Wir danken, dass Sie uns teilhaben ließen an seinen Gedanken anlässlich dieser Preisverleihung! Wir nehmen sein Vermächtnis gern auf- es wird in dieser Stadt weiter lebendig sein! Nehmen Sie ihm doch bitte unsere herzlichsten Grüße mit!

Und da wir uns vorstellen, dass es hier im Saal noch weitere Menschen gibt, die Ihrem Vater Grüße mitgeben und gratulieren möchten, laden wir jetzt herzlich dazu ein, noch ein wenig zusammen zu bleiben und diese schöne Feier mit einer kleinen Erfrischung gemeinsam ausklingen zu lassen.

Zukunft braucht die Erinnerung; deshalb möchten wir Sie ganz zum Schluss noch auf die Hefte hinweisen, mit deren Hilfe Sie sich bei einem kleinen Stadtrundgang auf die Spurensuche nach Edith Stein machen können- sie liegen zum Mitnehmen bereit.

Daneben steht eine Box, in die Sie eine kleine Gabe für die Arbeit des Edith-Stein-Kreises legen können- wenn Sie mögen!

Vielen Dank!

16.11. 2019
G. Braun